

des Erdgeschosses und der grossen Küche des Obergeschosses. Dort befinden sich die in Fig. 218 dargestellten Fenster. An Stelle des jetzigen Mansardendaches befand sich ein hohes Satteldach.

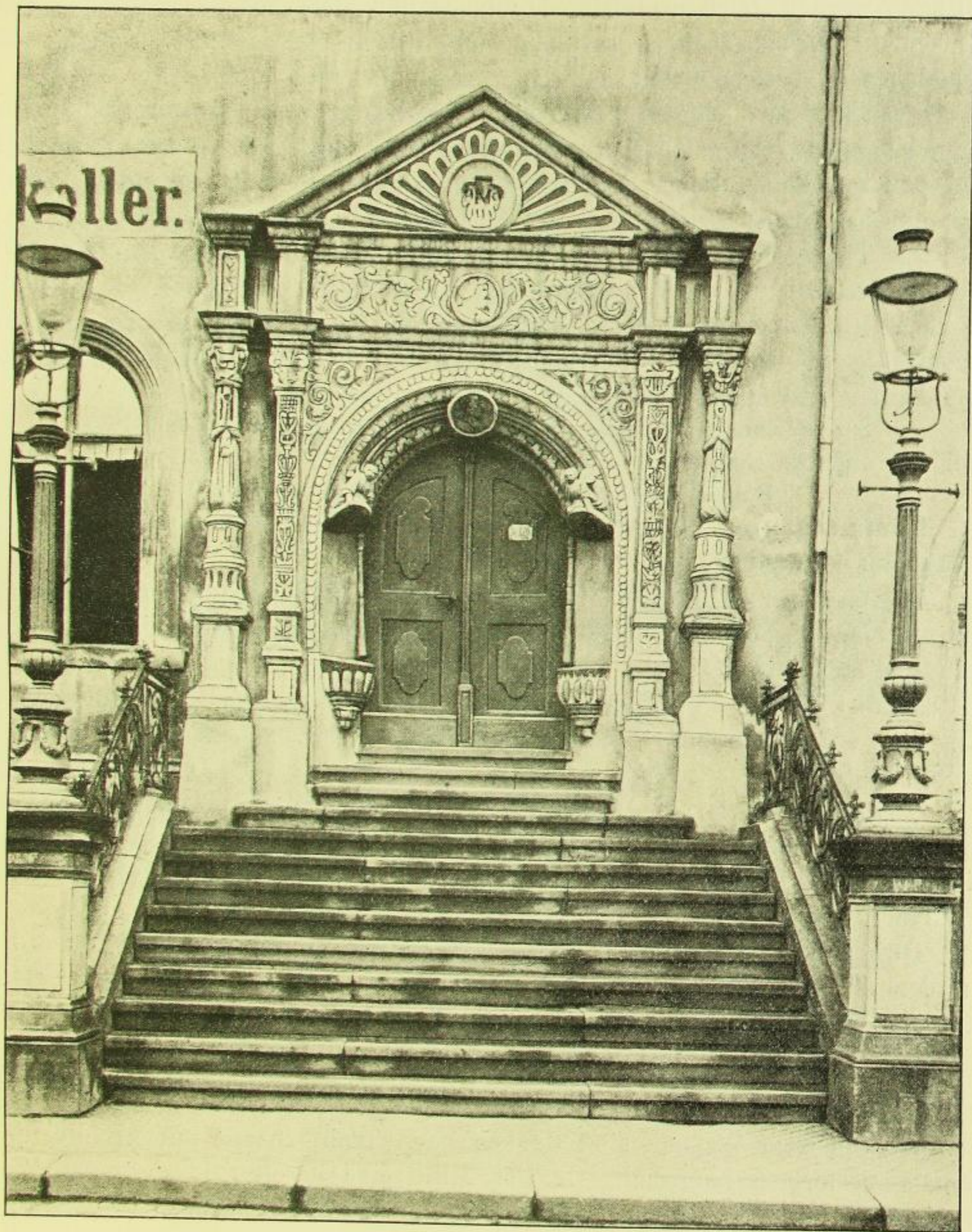


Fig. 222. Rosswein, Tuchmacherhaus. Hauptthor.

Der Grundriss (Fig. 219) zeigt die typische Dreitheilung. In der Mitte die Halle mit schweren spätgothischen Rippen (Fig. 221). Zur Linken zwei, jetzt theilweise gegen die Halle und unter sich durch Herausbrechen der Mauern geöffnete Zimmer, rechts ein grosser in der Tonne überwölbter Raum. Die Küche des Obergeschosses (Fig. 220) besteht aus zwei im Stichbogen überspannten Nischen und einem schmalen Tonnengewölbe über diesen.